

Rechnungstag nebst Bevogt- und Verrufung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **7 (1794)**

Heft 21

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

cur haec & alia supradicta, tibi toties inculcem. Praestat, ut ex ipso Patre talia intelligas, sapias, & emendes, quàm ut in Magistratus indignationem incidas, & obrectatoribus malè de te loquendi materiam subministres. Nunc propero ad Templum, quamobrem vale, & pietatis simul & frugalis oeconomiae curam habe. Raptim Solodoro feria sexta ante Dominicam Jubilate, 1600.

Esto Praefectus horum & illius,

Pater tuus J. J. de Staal,

Ganten.

Jakob Büttiker, Ursen sel Sohn von Wolswyl.
Hanns Emch sel. von Lütterswyl.

Rechnungstag.

Joseph Müller, Schlosser in hier.

Rechnungstag nebst Bevoigt = und Verrufung.

Viktor Lehmann von Subingen.

Auflösung des letzten Räthsels.
Der Baum.

Räthsel.

Ich pflege fern und nah,
In Rom und Persien,
Von einem Wörtlein, ja!
Von dem bekanntesten,
Der Antipod' zu seyn.
Nun, Leser! kennt ihr mich?
Ihr saget: Ja! Doch ich —
Ich sage fecklich: Nein.